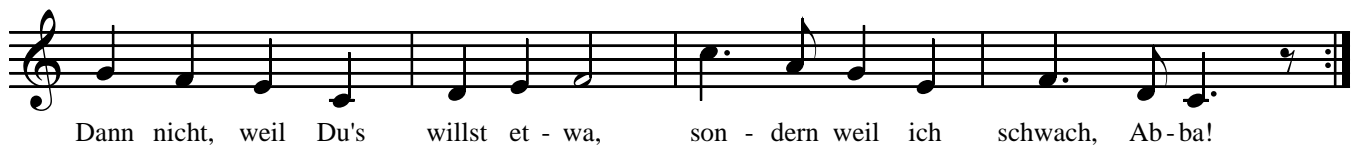


Mein Lied der Hingabe

Kurt Niedenführ



2) Mir ver-gib solch Schwä-che dann!
Trotz-dem setz ich al-les dran,
Dei-nen Willn zu tun, so gut,
wie ich kann, Du gibst mir Mut.
Will Dein Skla-ve e-wig sein.
Bin dann Sohn Dir, e-wig Dein.
Weiß, Du schützt mich, gibst mir das,
was ich brauch, im rech-ten Maß.

3) Will nicht Reich-tum, höch-stens Glück.
Nie geh ich von Dir zu-rück!
Auch wenn Fol-ter, Qual und Tod,
Lei-den und auch gro-ße Not
darf ich spürn um Dei-nes Nam,
lieb ich doch Dich oh-ne Gram.
I-ou-o, Du Va-ter mein!
Du sollst all mein Le-ben sein.